



Mitteilungsblatt **Oberuzwil**

Mitteilungsblatt

21

1. Dezember 2023

Agenda

1.–27. Dezember 2023

Rundgang mit Adventsgeschichten

Oberuzwil
Frauenverein Oberuzwil

2. Dezember 2023

10.00–11.30 Uhr

«Mama-Talk»

Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4
Anita Zimmermann

20.00–23.00 Uhr

Raphael Jost's Swinging Christmas Konzert

Alte Gerbi Oberuzwil
Kulturstiftung Alti Gerbi Oberuzwil

3. Dezember 2023

16.30 Uhr

Adventskonzert

Reformierte Kirche Oberuzwil
Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

4. Dezember 2023

19.30–22.00 Uhr

Gelassenheit im Familienalltag

Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4
Anne Böhm, Diplom- Sozialpädagogin

5. Dezember 2023

9.00–11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4
Beratung ohne Voranmeldung

6.–9. Dezember 2023

De Samichlaus chunnt

Dorf Oberuzwil
Galluspfarrei Oberuzwil

7. Dezember 2023

14.00–16.30 Uhr

Besuch vom Samichlaus, Schmutzli und Esel

Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4

11. Dezember 2023

Ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

12. Dezember 2023

14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Evang. Kirchgemeindehaus
Kirchgemeinden Oberuzwil

14. Dezember 2023

9.00–16.30 Uhr

Kafi Gerbi Spezial «Wir basteln einen Schneemann»

Familienzentrum Gerbi4, Tafelackerstrasse 4

15. Dezember 2023

15.30 Uhr

Adventsgeschichten für die Kleinen

Kapelle Dorfplatz
Frauenverein Oberuzwil

15.–16. Dezember 2023

17.00–19.30 Uhr

Nothilfekurs

Feuerwehrdepot Niederuzwil
Samariterverein Uzwil

19. Dezember 2023

Papiersammlung Bichwil und Niederglatt

Ab 7.00 Uhr

**Publikationsorgan der
Gemeinde Oberuzwil**
9. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Auflage
3 100 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
15. Dezember 2023

**Inserate- und
Redaktionsschluss**
Montag, 11. Dezember 2023,
8.30 Uhr



WIRTSCHAFTSKOMMISSION

Wir sind die Zukunft!

Am Donnerstag, 23. November 2023 durfte die Oberuzwiler Wirtschaftskommission Marco Frauchiger, Rektor des Berufs- und Weiterbildungszentrums Wil-Uzwil, im Singsaal des Oberstufenzentrums Oberuzwil zum jährlichen Unternehmeranlass begrüßen.

Rund 50 Oberuzwiler Unternehmerinnen und Unternehmer erhielten am diesjährigen Unternehmeranlass einen Einblick in das Thema «Gesellschaftsfähigkeit in anspruchsvollen Zeiten» sowie die Eigenschaften der verschiedenen Generationstypen mit Fokus auf die Generation Z. Diese Generation ist eine Gruppe von Menschen, die zwischen 1997 und 2012 geboren wurden. Sie sind mitten in der digitalen Welt aufgewachsen und haben eine multioptionale Einstellung. Die Generation Z ist eine der ersten Generationen, die in einer Welt aufgewachsen sind, in der das Internet und die sozialen Medien allgegenwärtig sind. Sie sind mit einer Fülle von Informationen und Möglichkeiten aufgewachsen, die es ihnen ermöglichen, ihre Interessen und Leidenschaften zu verfolgen.

Entwicklung der Generation

Wir sind die Zukunft – mit dieser Aussage begrüßte Marco Frauchiger alle Anwe-

senden recht herzlich in Oberuzwil. Die jungen Erwachsenen waren früher unsere Zukunft und sind es auch heute. Nun stellt sich die Frage: ist die heutige Jugend bereit für Morgen? Laut Frauchiger ist die Generation Z sehr daran interessiert, ihre eigene Identität zu entwickeln und ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. Sie sind sehr selbstbewusst und neigen dazu, ihre eigenen Wege zu gehen. Sie sind auch daran interessiert, gesund zu bleiben und ein aktives Leben zu führen. Insgesamt ist die Generation Z eine sehr vielfältige Gruppe von Menschen. Es wird spannend sein zu sehen, wie sich diese Generation in den kommenden Jahren entwickeln wird.

Unterstützung und Förderung

Marco Frauchiger erwähnte auch, dass sich das Sorgenbarometer bei jungen Erwachsenen stark zu früheren Jahren unterscheidet. Dabei stehe momentan der Klimawandel, die Lebenshaltungskosten und die psychische Gesundheit an oberster Stelle. 37 Prozent aller Jugendlichen sind von grossen psychischen Problemen betroffen. Somit ist es umso wichtiger, dass sich alle mit den Herausforderungen auseinandersetzen, die die Generation Z bewältigen muss. Wir müssen uns bemühen, ihnen die Werkzeuge und Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die sie benötigen, um ihre Ziele zu erreichen und ihre Träume

zu verwirklichen. Wir müssen auch sicherstellen, dass wir sie unterstützen, wenn sie mit Schwierigkeiten konfrontiert sind, und dass wir ihnen helfen, ihre psychische Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu fördern. Personalisiertes Lernen ist ein Ansatz, der darauf abzielt, das Lernen auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen jedes Lernenden abzustimmen. Marco Frauchiger teilte abschliessend mit, dass es insgesamt wichtig ist, dass wir uns bemühen, die Bildung so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen und Interessen der Lernenden und jungen Erwachsenen entspricht. Wenn wir dies tun, können wir sicherstellen, dass das Lernen relevanter und interessanter wird und dass sie die Fähigkeiten und das Wissen erwerben, die sie benötigen, um erfolgreich zu sein.

Geselliger Teil zum Schluss

Im Anschluss stand Marco Frauchiger beim Apéro für Fragen sowie Auskünfte den Unternehmerinnen und Unternehmern zur Verfügung. Als Dank überreichte Patrick Schätti, Gemeinderat und Vorsitzender der Wirtschaftskommission, einen Geschenkkorb mit vielen Köstlichkeiten aus der Region. Mit einem «Auf Wiedersehen» in Oberuzwil wurde Marco Frauchiger verabschiedet.

Herzliche Einladung zum Weihnachtssingen

Bereits zum 20. Mal in Folge organisiert die Kulturkommission ein öffentliches Weihnachtssingen auf dem Oberuzwiler Dorfplatz. Der besinnliche und zugleich fröhliche Anlass für Jung und Alt findet dieses Jahr – einen Tag vor Heiligabend – am Samstag, 23. Dezember 2023, um 18.00 Uhr statt.

Die Besucherinnen und Besucher können sich wieder auf ein eindrückliches Gemeinschaftserlebnis zur Einstimmung auf Weihnachten freuen. Die Klänge von einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil sowie das grosse Kerzenbild auf dem Dorfplatz bilden für den traditionellen Oberuzwiler Advents-anlass den besonderen Rahmen. Adventliche Stimmung ist garantiert mit bekannten Weihnachtsmelodien, besinnlichen Gedichten und Kurzgeschichten sowie warmem Kerzenlicht.



Gemeinsames Singen und Zuhören

Im Programm für den Samstag, 23. Dezember 2023, stehen wieder beliebte Weihnachtslieder zum Mitsingen. Natürlich darf auch die beliebte Kindergeschichte nicht fehlen: Lisbeth Wirth hat sich wiederum bereit erklärt, ein Weihnachtsmärchen zu erzählen. Susanne Gregorin-Meile wird den stimmungsvollen Anlass mit einer weihnächtlichen Kurzgeschichte umrahmen.

An alle Besucherinnen und Besucher wird am Schluss Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck verteilt. Merken Sie sich schon heute diesen Weihnachtsanlass vor! Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Einstimmung in den Advent

Am Sonntag, 3. Dezember 2023 um 16.30 Uhr lädt die Musikschule Oberuzwil-Jonschwil zum Adventskonzert in der evangelischen Kirche Oberuzwil ein.

Schülerinnen und Schüler verzaubern Sie mit ihren Instrumenten in eine vorweihnachtliche Stimmung. Klavier-, Violin-, Cello-, Blockflöten- und Querflötenklänge werden zu hören sein. Mit dem Flautino und dem 4Saitentrett treten gleich zwei grosse Formationen der Musikschule auf.

«Junge Talente Musik»

Musikalisch begabte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die ein überdurchschnittliches Interesse an der Musik, überdurchschnittliche musikalische Fähigkeiten und ein überdurchschnittliches Potenzial bezüglich musikalischer Kompetenzen, Leistungsbereitschaft und Selbststeuerung aufweisen, sollen entsprechend gefördert werden. Dies ist seit diesem Jahr, dank dem Programm «Junge Talente Musik» möglich. Wir freuen uns, dass eine Klavierschülerin der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil dieses Jahr ein Gesuch eingereicht hat und nun entsprechend profitieren darf.

Wie bewerben sich die Talente?

Ab dem kommenden Jahr kann man jeweils bis zum 1. Februar ein Gesuch einreichen. Dazu braucht es ein Video eines längeren oder zwei kürzerer Solovorträge (höchstens fünf Minuten), das in Zusammenarbeit mit der Musiklehrperson aufgenommen wird, sowie ein Motivationsschreiben. Der ganze Gesuchsprozess wird vollständig digital abgewickelt. Sie werden schrittweise durch den Prozess geführt. Wir empfehlen Interessierten als erstes Kontakt mit der Musiklehrperson aufzunehmen. Die Musiklehrperson kann das Potential einschätzen und sie bei der Videoaufnahme unterstützen.

Allgemeine Informationen zum Gesuchsprozess finden Sie unter: junge-talente-musik-sg.ch. Alle Formulare sind unter schulen-oberuzwil.ch bei der Rubrik online Formulare zu finden.





MÄNNERCHOR FROHSINN OBERUZWIL

Kulturpreis an Männerchor Frohsinn

Wieder einmal stand das «Tonfenster» des Männerchors Frohsinn auf dem Programm. Seit 2009 gibt es diesen Anlass im Zweijahresturnus, welcher allen Interessierten als Bühne offensteht. Wer einen Bezug zu der Gemeinde Oberuzwil und musikalisch etwas zu bieten hat, kann sich anmelden. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

Doch diesmal war beim Ablauf etwas anders. Mittags um halb Eins ging nämlich mitten im Auftritt des Männerchors eine bis anhin völlig geheime Aktion über die OZ-Bühne. Gemeindepräsident Cornel Egger wurde vor der gläsernen Eingangstüre gesichtet. Nach zwei Liedern und der Begrüssung durch den Chorpräsident Thomas Künzle bekam Gemeinderat Reto Almer das Wort. Zur grossen Überraschung von Chor und Publikum verkündete er, dass dem Männerchor für seine grossen Verdienste um das dörfliche Leben der diesjährige Kulturpreis verliehen werde. Cornel Egger übergab darauf Thomas Künzle eine maschenverzierte Urkunde. Alle waren aus dem Häuschen. Von dieser hohen Ehre hatten nur ganz wenige Personen im Vorfeld gewusst. Und diese hatten dichtgehalten.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Sänger diese Wertschätzung noch gebührend feiern.

Im Tagesprogramm traten auch diesmal wieder Formationen der verschiedensten musikalischen Genres auf. Die «Plauschörgeler Oberuzwil» eröffneten den Tag im volkstümlichen Stil. Auch der Jodlerclub Uzwil deckte diese Musiksparte ab. Das Akkordeon-Orchester Uzwil hatte jedoch passen müssen, da der Dirigent Peter Stricker krankheitshalber ausfiel.

Mit Friedensliedern brachte der katholische Kirchenchor eine besinnliche Note in den Tag. Der Gospelchor Oberbüren

seinerseits sang unter seinem neuen Dirigenten Timon Burkhart. Auch der Frauenchor Schwarzenbach und All 4Soul erfreuten mit begeisternden Vorträgen. Der Kinderchor Chupa Chups machte den Abschluss. Enid Münger leitet den Chor seit einiger Zeit. Er steht unter dem Dach von der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil. Mit vielen Gesten trugen die Kinder ihre Lieder vor, sehr zur Freude ihrer Angehörigen und weiterer Freunde von Kindergesang.

Das Duo «Trouble-Double» mit Felix Diener und Marcus Held zeigte seine Verehrung für Elvis, den «King of Rock'n'Roll». Man spürte bei jedem Ton, wie sehr sie sich in ihr Idol hineinversetzen können, wenn auch ihr Hüftschwung nicht ganz dem des verstorbenen Sängers entsprach. Unter dem Namen «Balladen-Duo Limelight» traten ausserdem zwei junge Burschen vors Mikrofon. Ohne jede Art von Starallüren sang Lino Vieitez Fraga mit anrührender Stimme englische Balladen, am Keyboard aufs Beste unterstützt von Kollege Lukas Franck. Man konnte nur staunen, wie engagiert und virtuos sowohl der Pianist wie auch der Sänger sich ins Zeug legten.

Zwei ausführliche Berichte können auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.





Ausstellung von Silvio Faieta

Mit der Ausstellung «Buying the dips» beschreibt die Galerie am Gleis Neuland. Bis am 17. Dezember 2023 werden installative Arbeiten und Prints von Silvio Faieta gezeigt.

BAUVERWALTUNG

Unfallfrei durch die Adventszeit

Die Adventszeit mit Kerzen und Lichtern steht vor der Tür. Kerzen, die sich zu nah an brennbaren Materialien befinden, können jedoch rasch gefährlich werden. Die BFU hat Tipps, damit aus dem besinnlichen Lichtlein kein lodernes Feuer wird.

Durchschnittlich brennt es in der Schweiz jeden Tag wegen einer Kerze. In der Advents- und Weihnachtszeit ereignen sich sogar bis zu 60 Brände pro Woche, denn trockene Adventskränze oder Tannenbäume bieten ein grosses Brandpotenzial. Eine umgekippte oder zu tief abgebrannte Kerze kann leicht brennbare Materialien innert Sekunden entzünden.

Deshalb gilt: brennende Kerzen immer beaufsichtigen. Zündhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Und Kerzen nicht ganz niederbrennen lassen – auf trockenen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen am besten gar nicht mehr anzünden.

Alternativ zu herkömmlichen Wachskerzen haben sich in der Schweiz LED-Kerzen etabliert. LED-Kerzen simulieren die Flamme, sind aber absolut sicher und damit eine ideale Alternative zu herkömmlichen Wachskerzen. Und falls es doch zu einem Brand kommt: Als Erstes die Feuerwehr alarmieren. Anschliessend die Menschen in Sicherheit bringen und erst am Schluss versuchen, das Feuer zu löschen – z. B. mit Löschdecke oder Feuerlöscher. Wichtig dabei ist, sich selbst nie in Gefahr zu bringen.

Ratschläge für sichere Festtage

- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Zündhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- Auf trockenen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen Kerzen nicht mehr anzünden.
- Kerzen nicht ganz niederbrennen lassen. Auslöschten oder vorher auswechseln.
- LED-Kerzen und LED-Lichterketten verwenden. Diese sind sicherer als Kerzen aus Wachs.

Mehr Tipps zum Thema Feuer und Hitze gibts auf bfu.ch/feuer.

Als «Fluchtmuster eines Hasen» beschreibt Silvio Faieta seinen Werdegang vom KV-Auszubildenden über Fachmann Operationstechnik HF zum Berufsschullehrer, bis er mit 36 Jahren endlich den Vorkurs der F+F Schule für Kunst und Mediendesign besuchte. Er wollte damals das Handwerk erlernen. Für sich entdeckte er, was Kunst ist. So bewarb sich Silvio Faieta schliesslich für die Kunstklasse an der Zürcher Hochschule der Künste, welche er mit einem Master of Arts ZFH in Fine Arts abschloss.

Going round

Die Installation going round dreht sich um Ausprägungen des Konsums, Verpackungen und deren Versprechen an die Konsumenten. Verpackungsmaterialien werden zu Blüten in einem Garten. Labels werden dekonstruiert und erscheinen in einer anderen Gestalt.

Pay TV

Erstmals wird die Arbeit Pay TV als 4-Kanal-Videoinstallation gezeigt. Sie verhandelt den Konsum von Bildern. Der Künstler hat verschiedene Filmszenen sowie Videoausschnitte aus dem Internet zu neuen Videos mit den Themen Sport, Horror, Blockbuster und Männerfreundschaften geschnitten. Eine Vorführung des Films findet am 10. Dezember 2023 um 11.00 Uhr statt.

Die Finissage findet am 17. Dezember 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Silvio Faieta wird an der Finissage anwesend sein, sowie auch an der Kinovorführung am 10. Dezember 2023.

Weitere Infos sowie die Öffnungszeiten der Ausstellung finden Sie unter galerieamgleis.ch und silviofaieta.ch

Spezialabfahrten

Altpapier Bichwil

Dienstag, 19. Dezember 2023

Altpapier Niederglatt

Dienstag, 19. Dezember 2023

Bioabfuhr

Montag, 11. Dezember 2023

Freitag, 22. Dezember 2023

AMTSNOTARIAT WIL

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeweils am ersten Donnerstag des Monats, von 17.00 bis ca. 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtesnotariates Wil, Lerchenfeldstrasse 11, 9500 Wil statt.

Bei der Rechtsberatung werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je ca. 15 Minuten und es ist eine Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) notwendig. Telefonisch werden keine Auskünfte erteilt.

KULTURSTIFTUNG ALTI GERBI

Swinging Christmas

Am kommenden Samstag erwartet die Besucher ein musikalisches Highlight der besonderen Art. Die Kulturstiftung Alti Gerbi hat es geschafft, Raphael Jost's «Swinging Christmas» für ein Konzert zu gewinnen, das die Vorfreude auf die Weihnachtszeit einläuten wird.

Der Swiss Jazz Award Gewinner verleiht den bekannten Weihnachtsklassikern wie «Let it Snow!» oder «Winter Wonderland» einen frischen, schwungvollen Touch und präsentiert sie zusammen mit seiner talentierten 6-köpfigen Band. Dieses aussergewöhnliche musikalische Erlebnis, das normalerweise nur in exklusiven Konzertsälen wie dem Moods in Zürich zu erleben ist, wird morgen Samstag, den 2. Dezember 2023 in der Alten Gerbi in Oberuzwil geboten. Freuen Sie sich auf eine einzigartige musikalische Reise in die festliche Jahreszeit. Die Türöffnung ist um 19.00 Uhr und der Start des Konzerts um 20.00 Uhr. Es gibt nicht nummerierte Steh- und Sitzplätze. Weitere Informationen sowie Tickets sind über altigerbi.ch verfügbar. Reservationen nehmen wir gerne unter anfrage@altigerbi.ch entgegen.



FRAUENVEREIN OBERUZWIL

Einladung zum Adventsrundgang

Viele Kinder warten Jahr für Jahr darauf, dass der Samichlaus sie mit seinem Esel besucht. Doch was macht der Samichlaus, wenn der Esel krank wird?

Auch in diesem Jahr lädt der Frauenverein ein, in der Adventszeit die reich dekorierten Kistli zu drei verschiedenen Geschichten zu bestaunen. Der Rundweg beginnt wiederum bei der Kapelle auf dem Dorfplatz. Ein QR-Code auf jeder Kistliseite verweist auf die Website des Frauenvereins, wo Sie alle Informationen zum Rundgang finden.



Nach neun Jahren darf es auch einmal eine Neuerung geben. Am 15. Dezember 2023 um 15.30 Uhr wird Rahel Keller in der Kapelle auf dem Dorfplatz eine der drei Geschichten für die Kleinen erzählen.

Wir wünschen allen viel Freude mit dem Esel, dem Tannenbäumchen Willibald und der kleinsten Glocke im Turm.

Weihnachtssingen

Samstag, 23. Dezember 2023, 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Oberuzwil

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum Mitsingen bekannter und beliebter Weihnachtslieder eingeladen. Geniessen Sie vorweihnachtliche Stimmung mit Gesang, Gedichten und Geschichten, Kerzenschein, Punsch, Glühwein, Weihnachtsgebäck ...

Von der Spitex zur Pro Senectute

Im Spätherbst 2022 wurde via Mitteilungsblatt informiert, dass die Spitex Region Uzwil die Aufgaben der Hilfe und Betreuung zu Hause (hauswirtschaftliche Leistungen) sukzessive der Pro Senectute übergeben wird.

Die Spitex Region Uzwil konzentriert sich künftig auf ihre grosse Stärke, die Pflege. Die Pro Senectute arbeitet oftmals mit jüngeren Seniorinnen und Senioren zusammen, welche in der Gemeinde wohnhaft sind und eine soziale Aufgabe wahrnehmen möchten. Diese sind im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements angestellt und haben die Möglichkeit, den Hochbetagten, welche hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Betreuung brauchen, die nötige Zeit zu schenken.



Agnes Heiniger und Peter Baumgartner (Pro Senectute) sowie Regula Fitze (Spitex Region Uzwil) (v.l.)

Wechsel

Der Wechsel in der Gemeinde Oberuzwil findet in zwei Phasen statt. Die erste Phase beginnt am 1. März 2024 und die zweite Phase am 1. Mai 2024. Sämtliche bisherigen Klientinnen und Klienten werden von der Spitex und der Pro Senectute mit einem Schreiben über den Wechsel informiert.

Neue Kontaktperson der Pro Senectute Wil und Toggenburg ist für Oberuzwil: Agnes Heiniger-Gmür, Obere Bahnhofstrasse 36, 9500 Wil, Telefon 071 913 87 89. Die E-Mail-Adresse lautet wie folgt: agnes.heiniger@sg.prosenectute.ch.

Leben und Wirken in der DDR

Am Seniorennachmittag in Oberuzwil ging Ellen Schout-Grünenfelder auf das Leben und Wirken von der Schriftstellerin Brigitte Reimann ein.

Die Seelsorgerin Ellen Schout-Grünenfelder verstand es ausgezeichnet, anhand verschiedener Bücher der Schriftstellerin Brigitte Reimann das wechselvolle Leben in der damaligen DDR nachzuzeichnen. Lieder aus der DDR, welche das jeweilige Thema aufgriffen, untermalten die Lesung aus verschiedenen Büchern.

Autorin

Die Autorin wurde im Jahr 1933 geboren und verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von knapp 40 Jahren. Besonders nach dem Tod erhielt Reimann zahlreiche Ehrungen für ihre Werke. Brigitte Reimann erlebte den zweiten Weltkrieg hautnah mit. Der Vater kam im Jahr 1947 nach jahrelanger russischer Gefangenschaft nach Hause zurück und war seiner Tochter dadurch fremd geworden. Wie viele Jugendliche in der ehemaligen DDR liess sich Reimann vom sozialistischen System begeistern und sah darin die grosse Chance für eine neue Gesellschaft. Reimann las das kommunistische Manifest und wollte ihre Freundin im Westen unbedingt davon überzeugen.

Durch verschiedene negative Erlebnisse im persönlichen Umfeld änderte sich die innere Einstellung zum politischen System des Ostens grundlegend. Brigitte Reimann wandelte sich von der glühenden Verehrerin zur ebenso grossen Kritikerin. Von diesem Moment an wurde die junge Schriftstellerin jedoch selbst überwacht. Sie konnte einem Erpressungsversuch widerstehen, wollte die Stasi Reimann doch als informelle Mitarbeiterin zum Spitzel machen. Jahre später kam zum Vorschein, dass sogar der Ehemann als Spitzel für die Stasi arbeitete. Mit bewundernswertem Mut setzte sich Brigitte Reimann für ihre innere Überzeugung ein. Für Lacher sorgten verschiedene Beispiele der von Bürgerinnen und Bürgern in mutiger Selbstironie entstandenen Witze über den «realen Sozialismus», wie zum Beispiel der Mangel an Produkten.



Advent, Advent

Zum ersten Advent, wenn die Kerze brennt,
die Dunkelheit vertreibt und Wärme spendet,
wenn der Duft von Zimt und Orange in der Luft liegt,
und die erste Schneeflocke durch die Luft fliegt.

Die erste Kerze wird angezündet,
ein Licht, das Hoffnung und Glauben spendet,
ein Funke, der die Dunkelheit erhellt,
und die Sehnsucht nach Frieden in uns stillt.

So leuchtet die Kerze am ersten Advent,
ein Licht, das die Dunkelheit erhellt,
ein Funke, der die Herzen erstrahlen lässt,
und die Vorfreude weckt auf das Weihnachtsfest.

Gemeinderat und Personal wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit!

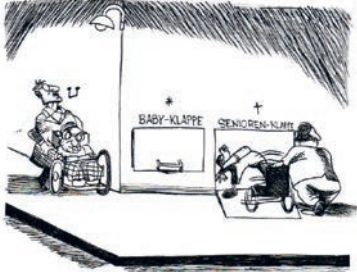


Theaterabende 2024

der Dorfbühni Niederglatt im Klosterhof Rössli in Magdenau

D' Senioreklappe

Komödie in 2 Akten von Bernd Spehling
Schweizerdeutsche Bearbeitung Alexandra Meuwly



Hauptprobe	Samstag,	13.01.2024	13.30 Uhr
Aufführungen	Samstag,	13.01.2024	20.00 Uhr
	Donnerstag,	18.01.2024	20.00 Uhr
	Freitag,	19.01.2024	20.00 Uhr
	Samstag,	20.01.2024	20.00 Uhr

Platzreservation ab 11. Dezember 2023: Tel. 077 433 43 13

Mo – Fr, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr / www.dorf-buehni.ch

Saalöffnung jeweils um 18.30 Uhr / Eintritt Fr. 20,-

Rentenreform AHV 21

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ahv21



Die neuen Bestimmungen werden ab dem 1. Januar 2024 schrittweise eingeführt. Hier die drei wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männern wird nach und nach auf 65 Jahre vereinheitlicht.
- Der Zeitpunkt des Rentenbezugs wird flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter ist möglich (auch für laufende Renten).
- Die Mehrwertsteuer (MWST) wird leicht erhöht.

Der Begriff «ordentliches Rentenalter» wird neu durch «Referenzalter» ersetzt. Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Für Frauen mit Jahrgang 1960 gilt weiterhin das Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhält wegen des erhöhten Referenzalters einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf die Rente von bis zu 160 Franken, wenn die Altersrente im Referenzalter oder später bezogen wird.
- Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug.

Frauen und Männer können die **Altersrente flexibel** zwischen 63 und 70 Jahren **beziehen**. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub der Rente ist monatlich ganz oder teilweise zwischen 20 und 80 Prozent möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.svasg.ch/ahv21.



08.2023

Umzug. Reinigung? Easy!

Online
anfragen



pronto-easy.ch

pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.

Dein neues Hobby?



firefighters-gesucht.ch



Malergeschäft

Gewerbestrasse 6

9242 Oberuzwil

Telefon 071 951 56 19
malerhofmann@bluewin.ch

Wir bedanken uns für Ihre Treue
im vergangenen Jahr.

Jetzt von Winterrabatt profitieren!

Moser AG

Schreinerei - Holzhausbau

9242 Oberuzwil Tel: 071 951 82 66

www.moserschreinerei.ch



LATERNLIWEG

3. – 24. DEZEMBER

Einladung zu Punsch und Suppe

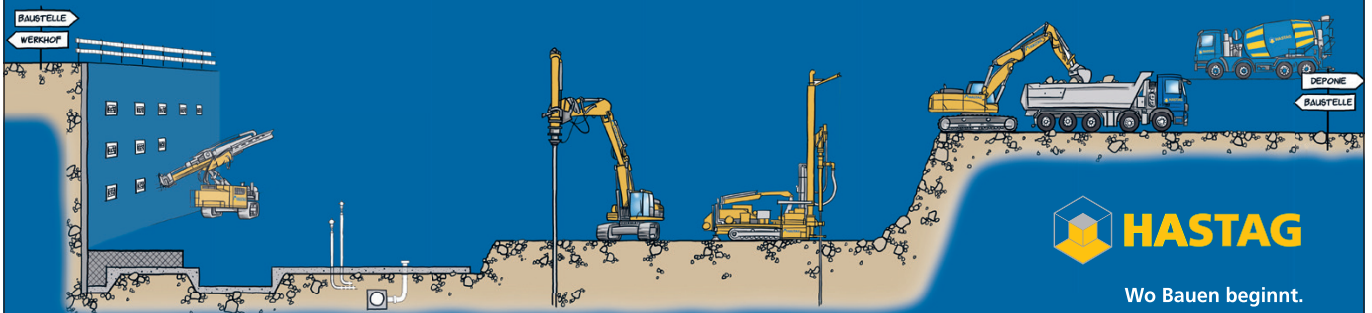
Der stimmungsvolle Laternliweg ist vom 3. bis 24. Dezember 2023 jeden Abend ab 17.30 bis 20.00 Uhr für Sie beleuchtet (Ausnahme bei Regen, Sturm und während den Weihnachtsfeiern vom 11. - 15.12.23). Geniessen Sie den schönen Spaziergang rund ums SeniorenZentrum und lassen Sie den Tag bei feierlicher Weihnachtsmusik, einer feinen Suppe oder einer Tasse Punsch im Atrium ausklingen.

Wir danken dem Werkhof Uzwil, der Schule Herrenhof, vor allem Markus Gübeli und Ursina Strübi, für die grosse Unterstützung.

SeniorenZentrum Uzwil

Das «HASTAG-Prinzip»

Alles aus einer Hand.



- Tiefbau • Spezialtiefbau • Erdwärme •
- Kies • Beton • Entsorgung



www.hastag-sg.ch

«BERUFSLEHRE ALS SPRUNGBRETT»



VOM LERNENDEN KAUFMANN BANK ZUM FIRMENKUNDENBERATER

Im Gespräch mit GVO Mitglied Joshua:

Warum hast Du Dich damals für eine Berufslehre entschieden?

Mir war es wichtig, früh in die Arbeitswelt einzusteigen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Ausserdem wollte ich eine solide Grundlage für meine berufliche Zukunft schaffen. Ich wollte auch die Möglichkeit haben, mein Wissen und meine Fähigkeiten direkt in der Arbeitswelt anzuwenden und mich beruflich weiterzuentwickeln.

Da mir mein Arbeitgeber die Möglichkeit geboten hat, lehrbegleitend die Berufsmatura absolvieren zu können, konnte ich die Voraussetzungen für den Besuch von weiterführenden Schulen, insbesondere einer Fachhochschule, schaffen.

Welche Karriereschritte hat Dir Deine Ausbildung ermöglicht?

Durch meine Ausbildung konnte ich vielseitige und wichtige Fachkenntnisse in der Bankenbranche sammeln und mich nach Abschluss meiner Lehre schnell in meinem Beruf etablieren. Zudem hat mir die Ausbildung die Möglichkeit gegeben, mich weiterzubilden und in eine höhere Positionen bei der Raiffeisenbank aufzusteigen, was eine grossartige Gelegenheit war, meine Fähigkeiten weiter zu entwickeln sowie Führungserfahrung zu sammeln.

Nach vier Jahren in meiner Position als Leiter Kundenberatung durfte ich im April 2023 einen weiteren Karriereschritt zum Firmenkundenberater machen sowie ein Studium an der Fachhochschule beginnen.

Welche positiven Erlebnisse während Deiner Lehre begleiten Dich noch heute?

Während meiner Lehre hatte ich viele positive Erlebnisse, die mich bis heute begleiten. Zum Beispiel habe ich während meiner Ausbildung tolle Kollegen kennengelernt, mit denen ich auch im privaten Leben in Kontakt stehe. Zudem durfte ich bereits früh an interessanten Projekten mitarbeiten und selber Verantwortung übernehmen.

Welche Berufs- / Schnupperlehren bietest Du in Deinem Betrieb an?

Kaufmann /-Frau Bank EFZ



Joshua Weber
Firmenkundenberater

**Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-
Oberuzwil**
Magdenauerstrasse 1
9230 Flawil

www.raiffeisen.ch/flawil

RAIFFEISEN